

schutz gestellt. Das Verwaltungsgebäude wurde bis ins Detail (Möblierung, Beleuchtung, Armaturen etc.) vom weltbekannten dänischen Architekten und Designer Arne Jacobsen entworfen. Bauherr: Stadt Mainz; Architekt: Arne Jacobsen und Otto Weitling, Hellerup (DK); Einweihung: 1973

6a. Fort Malakoff Park; Rheinstr. 4

Modernes Büro- u. Geschäftszentrum mit zwei glasgedeckten Einkaufspassagen als Bindeglied zwischen Winterhafen und Altstadt. Bauherr: Grundstücksgesellschaft Fort Malakoff KG, Mainz; Architekt: JSK, Dipl. Ing. Architekten, Düsseldorf; Eröffnung: 1997

6b. Hyatt Regency Hotel; Malakoff-Terrasse 1

Exklusives Hotel direkt am Rheinufer mit Integration des historischen Forts Malakoff. Bauherr: MAG Mainz; Architekt: JSK, Dipl. Ing. Architekten, Düsseldorf; Eröffnung: 1998

6c. Malakoff-Terrasse; Dagobertstraße / Rheinufer

Aus einem Freianlagen-Wettbewerb hervorgegangene, überzeugende Gestaltung der „Piazza“, die ihre Fortsetzung in der Rheinuferpromenade und zum Winterhafen findet. Bauherr: Stadt Mainz; Architekt: Realgrün Landschaftsarchitekten Prof. Neumann, München; Fertigstellung: 1998

7. DB Schenker Verwaltungsgebäude; Rheinstr. 2

Den Schwung der Hauptmagistrale Rheinstraße aufnehmendes Verwaltungsgebäude mit großzügiger Verwendung von Glas an der aufgeständerten Vorderfront. Bauherr: Deutsche Bahn Immobiliengesellschaft DB Imm, Frankfurt; Architekten: INFRA Gesellschaft für Umweltplanung, Mainz / RKW, Rhode Kellermann Wawrowsky+Partner, Düsseldorf; Fertigstellung: 1998

8. Hotel Quartier 65; Wormser Str. 65

Preisgekrönter, sakral wirkender Hotelbau (BDA-Preis Rheinland-Pfalz 2003) mit raumhohen, schmalen Fenstern, die drei statt vier Geschosse suggerieren, auf enger, tiefer Parzelle. Bauherren: Rose-Marie und Rainer Schreeb, Mainz; Architekt: Max Dudler, Berlin; Eröffnung: 2001

www.mainz.de



Landeshauptstadt
Mainz



Landeshauptstadt
Mainz

Dezernat für Bauen, Denkmalpflege
und Kultur

Stadtplanungsamt
Zitadelle Bau A
55131 Mainz
Tel.: 06131/123030
Fax: 06131/122671
E-Mail: stadtplanungsamt@stadt.mainz.de
Internet: www.mainz.de/stadtplanungsamt

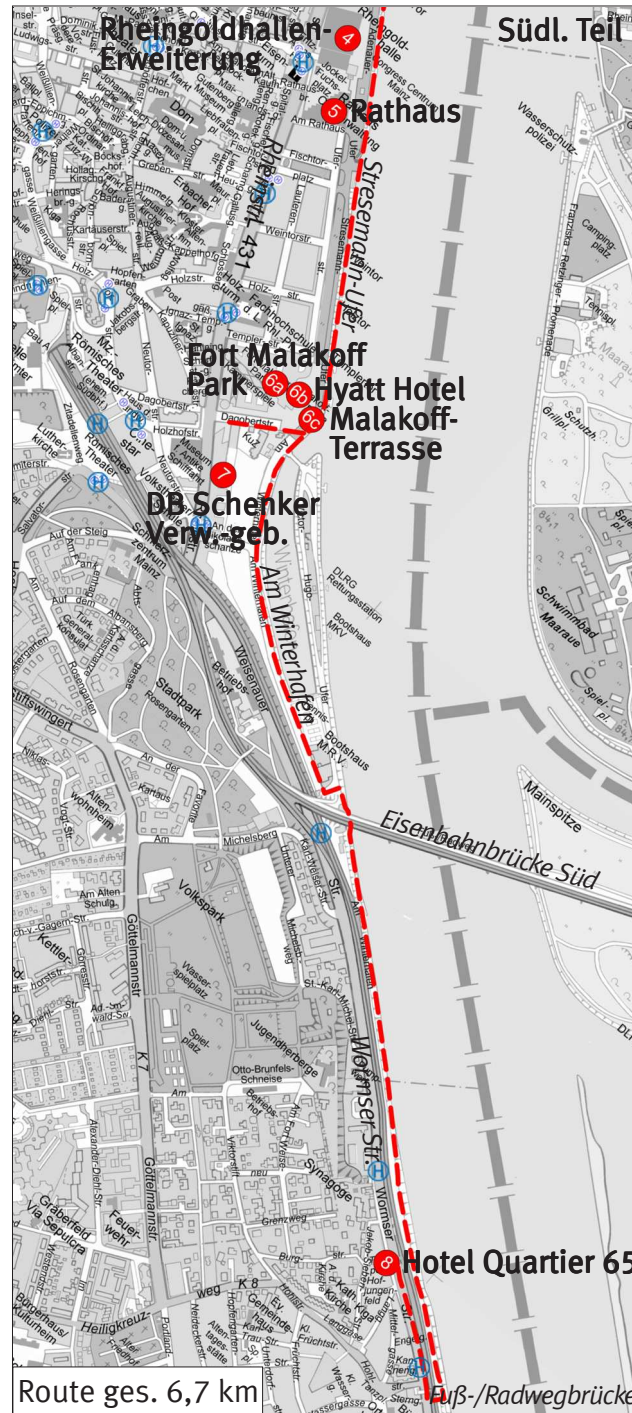
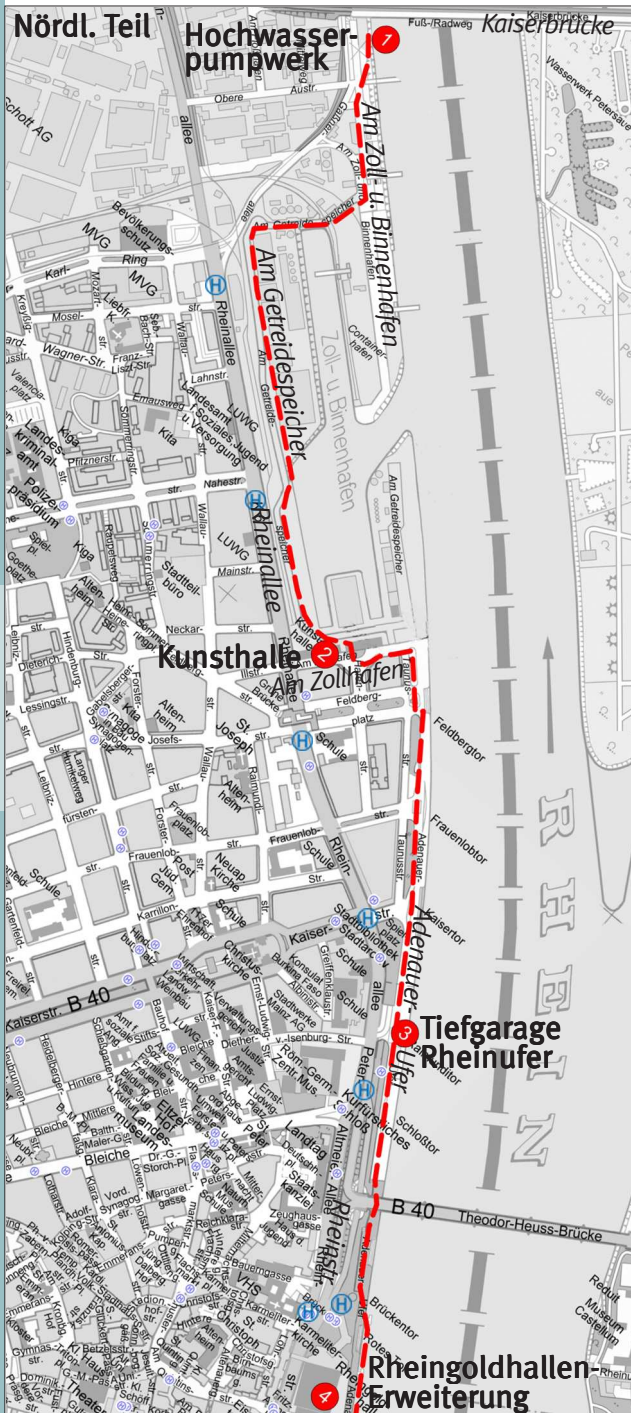
Gestaltung: Stadtplanungsamt
Konzept: Arge_Corporate Design Landeshauptstadt Mainz

Foto: Bildagentur Rath
September 2009

Architektur- Spaziergänge

Nachkriegs- / Moderne Architektur

Rheinufer



Route ges. 6,7 km

Erläuterungen zu den Stationen

1. Hochwasserpumpwerk Mainz; Gaßnerallee

An der Kaiserbrücke gelegenes, hochmodernes Pumpwerk mit der weltweit größten Hubwehr (Kanalnetzrückstauschutz). Monolithischer Betonkubus als Auftakt zum urbanen Mainzer Rheinufer. Bauherr: Stadt Mainz, Wirtschaftsbetrieb; Architekt: schoyerer architekten, Mainz; Fertigstellung: 2009

2. Kunsthalle Mainz; Am Zollhafen 3-5

Um- bzw. Neubau der historischen „Central-Maschinenanlage“ des Mainzer Zollhafens zu einem neuen kulturellen Zentrum mit markantem sog. „schrägen Turm von Mainz“. Bauherr: Stadtwerke Mainz AG; Architekt: Prof. Zamp Kelp, Berlin; Eröffnung: 2008

3. Tiefgarage Rheinufer/Rheinufer-Gestaltung; Adenauer-Ufer/Rheinallee

Attraktivitätssteigerung des bisher von parkenden Autos geprägten Rheinufers durch die Errichtung einer 2-geschossigen, 500 Stellplätze fassenden Tiefgarage mit Dachbegrünung als nutzbare Freifläche im Zuge der neugestalteten Rheinufersperrmauer. Bauherr: PMG Parken in Mainz GmbH; Architekten: Arbeitsgemeinschaft planquadrat Architekten u. Stadtplaner, Darmstadt / Bierbaum, Aichele, landschaftsarchitekten, Mainz / IBC Ingenieurbau-Consult, Mainz; Fertigstellung: 2004

4. Rheingoldhallen-Erweiterung; Rheinstraße 66

Erweiterungsbau der Rheingoldhalle aus dem Jahr 1968, der eine neue Eingangssituation auf dem Rathausplateau schafft und städtebaul. den Jockel-Fuchs-Platz neu fasst. Bauherr: Rheingoldhalle GmbH & Co KG, Mainz; Architekt: Dissing+Weitling Architektur-firma a/s, Kopenhagen (DK); Eröffnung: 2007

5. Rathaus, Jockel-Fuchs-Platz 1

Rathaus, Plateau (Jockel-Fuchs-Platz), Fußgängerbrücke und Brückenturm wurden als einheitlicher Komplex geplant und mittlerweile unter Denkmal-